

Sonntag, 7. März 2010
17:00 Uhr
Evangelische Kirche Haan

Ulrike von Weiß, Orgel
Claus von Weiß, Whistles
(Düsseldorf)

"PLANXTIES & AIRS"

Traditionelle und neue
irisch-schottische Lieder und Tänze

Ulrike von Weiß studierte Ev. Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, Abschluss A-Examen. Weiterführende Orgelstudien am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam bei Albert de Klerk. Kantorin der Heilig-Geist-Kirche Düsseldorf. - Mitglied der English-Folkgruppe "Morris Open" Mitbegründerin des Vokalensembles „Trutz Nachtigall“ und des Instrumentalduos "Planxties & Air".

Claus von Weiß ist seit 1971 in verschiedenen Ensembles als Folkmusiker aktiv, gründete 1984 die bis heute bestehende Folkgruppe "Morris Open"; Mitbegründer des Vokalensembles "Trutz Nachtigall". Seit 2000 intensive Beschäftigung mit Whistles und Low Whistles. Hauptberuflich heute als Berufsschulpfarrer tätig.

Sonntag, 21. März 2010
17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Nikolaus Gruiten

Trio Concertante
Heike Zehe, Querflöte
Ruth-Maria Kosow, Violine
Renate Schusky, Orgel

"ERBARM' DICH MEIN O HERRE GOTT"
KAMMERMUSIK ZUR PASSIONSZEIT

Werke von
G. F. Händel, C. Ph. E. Bach,
G. Ph. Telemann, J. L. Krebs

Renate Schusky studierte nach beruflicher Tätigkeit als Literaturwissenschaftlerin an der Musikhochschule Köln/Wuppertal Hauptfach Cembalo. 1987 Staatl. Musiklehrerexamen, 1988 Künstlerisches Diplom. Kirchenmusikerin an der historischen Sauer-Orgel der Reformierten Kirche Wuppertal-Ronsdorf.

Heike Zehe studierte allgemeine Musikerziehung und Instrumentalpädagogik sowie das Fach Querflöte; Künstlerische Reifeprüfung mit Auszeichnung. 2000 Konzertexamen. Sie konzertiert als freiberufliche Flötistin in mehreren Ensembles und mit Renate Schusky seit 2002.

Ruth-Maria Kosow erhielt mit fünf Jahren den ersten Geigenunterricht, ab 1984 zusätzlich Viola; mit beiden Instrumenten mehrfach Teilnahme an "Jugend musiziert" (2. Bundespreis). Studium der Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule Köln/Wuppertal; Abschluss 2000. Neben Klassik spielt sie auch Country-Musik im In- und Ausland. 2008 entstand mit Renate Schusky und Heike Zehe das "Trio Concertante".

23. HAANER

ORGELZYKLUS



Eine Veranstaltungsreihe
des Vereins
„Orgelmusik Haan e.V.“
in Zusammenarbeit mit den
Evangelischen und Katholischen
Kirchengemeinden

Freier Eintritt
Kollekte am Ausgang

Kontakt: Wolfgang Herfet, Tel.: 02129-1657
Dr. Renate Schusky, Tel.: 02129-6989
orgelmusik-haan@t-online.de / www.orgelmusik-haan.de
Stadtsparkasse Haan, Konto-Nr. 212 357, BLZ 303 512 20

Sonntag, 24. Jan. 2010
17:00 Uhr
Katholische Pfarrkirche Haan

Jürgen Kursawa
(Düsseldorf)

"KUNSTVOLL - VIRTUOSES"

Werke von
Joh. Seb. Bach, César Franck,
Maurice Duruflé

Jürgen Kursawa (* 1959 in Bottrop) studierte an den Musikhochschulen in Köln und Essen und an der Universität Köln Schulmusik, Kirchenmusik, Orgel und Klavier als Konzertfächer sowie Mathematik und Pädagogik. Seit 1975 Kirchenmusiker in Bottrop, Köln und Düsseldorf. 1992 bis 2000 Regionalkantor für das Stadtdekanat Düsseldorf. 1996 - 1999 Lehrauftrag für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Musikhochschule Köln. 2000 Berufung zum Domorganisten an der Hohen Domkirche in Essen, 2007 Berufung zum Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Seit 2008 dort geschäftsführender Direktor des Instituts für Kirchenmusik.

Rege internationale Konzerttätigkeit, zahlreiche CDs.

Sonntag, 7. Febr. 2010
17:00 Uhr
Evangelische Kirche Haan

Gerhard Tributh

"TOCCATEN"

Werke von
Johann Sebastian Bach,
Dietrich Buxtehude, Max Reger

Gerhard Tributh studierte Kirchenmusik in Frankfurt am Main und Düsseldorf. 1975 A-Examen.

Fortbildungskurse bei H. Graß, L. Lohmann und Chr. Schoener (Orgel) sowie J. Daus und Prof. Schieri (Dirigieren). Meisterkurse bei Helmuth Rilling.

Seit 1976 Kirchenmusiker in Haan.

Sonntag, 21. Febr. 2010
17:00 Uhr
Katholische Pfarrkirche Haan

Winfried Böinig
(Kölner Dom)

"SEI GEGRÜSSET, JESU GÜTIG"

Werke von
Joh. Seb. Bach, W. A. Mozart,
S. Karg-Elert, Ch. Tournemire

Winfried Böinig (* 1959 in Bamberg) studierte von 1978 bis 1984 an der Musikhochschule München Orgel, Dirigieren und Kirchenmusik bei Franz Lehnendorfer und Fritz Schieri. 1982 Examina in den Fächern Kirchenmusik und Orgel "mit Auszeichnung", 1984 Meisterklassendiplom. 1993 Promotion an der Universität Augsburg zum Dr. phil. im Fach Musikwissenschaft. 1984 bis 1998 Organist an der Stadtpfarrkirche St. Josef in Memmingen. Seit 1998 Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Musikhochschule Köln. 2001 Berufung zum Domorganisten am Kölner Dom. Regelmäßige internationale Konzerttätigkeit. 1995 zyklische Aufführungen des gesamten Orgelwerks von Joh. Seb. Bach in einer Reihe von 15 Konzerten. Böinig ist und war Interpret zahlreicher Uraufführungen ihm gewidmeter Werke, u.a. von Enjott Schneider, Jean Guillou, Colin Mawby. Zahlreiche CD- und Rundfunkeinspielungen, darunter eine CD mit einer eigenen Transkription von Bachs "Goldberg-Variationen".